

Gedanken von Werner Frey, Modelleisenbahner aus Leidenschaft

Keine Fachmesse und dennoch zahlreiche Neuheiten in Spur H0

Die Grossen der Branche haben ihre Hausaufgaben gemacht und teilweise bereits am 1. Januar 2021 ihre Neuheiten für das Jahr 2021 vorgestellt. Beim einen oder anderen kleineren Anbieter wird man aber angesichts des doch eher spärlichen Neuheitenangebots und der eher späten Publikation der Neuheiten den Eindruck nicht ganz los, dass der Termindruck durch die Messe schlicht fehlte. Möglicherweise ist dies aber auch den Verzögerungen bei der Produktion in Fernost geschuldet, die zeitweise im letzten Jahr ins Stocken geraten ist.

Und dennoch kann sich die Neuheitenauswahl sehen lassen. Der Trend hin zu Modellen, die es im Vorbild nur in kleinen Stückzahlen gab, setzt sich weiter fort. Prominentestes Beispiel dürfte der SBB RAe 4/8 – besser bekannt als «Churchill-Pfeil» – von Märklin sein. Davon gibt es genau ein Exemplar beim Vorbild. Bei den Wagen sei hier der BLS-Steuerwagen der EW I-Familie genannt, der nun von ESU als Modell realisiert wird – ein Vorbild mit weniger als zehn Exemplaren. Daneben kommen aber auch die Klassiker nicht zu kurz: Der Sonneberger Modellbahnhersteller PIKO hat zu Recht erkannt, dass auf dem Markt seit Jahren ein technisch und optisch zeitgemässes Modell der SBB Ae 6/6 fehlt. Aber auch hier: Das erste Modell ist eine Lok

in Prototypausführung mit zahlreichen Änderungen gegenüber den Serienmaschinen – vor Jahren wäre die Realisierung einer solchen Spezialität undenkbar gewesen. Heute dürfen wir uns über solche Spezialitäten in hoher Qualität freuen.

Zum Schluss sei noch auf eine ganz süsse Versuchung hingewiesen: Der Kambly-Zug der BLS von Liliput mit der passenden Lok von Roco. Dies ermöglicht die Realisierung des lang gehegten Traums vieler Modelleisenbahner, den attraktiven Kambly-Zug auch auf den heimischen Gleisen verkehren zu lassen. Ob sich die beiden Hersteller abgesprochen haben ist nicht bekannt, es ist aber davon auszugehen.

Für Modelleisenbahner, die in der diesjährigen Neuheitenauswahl zu wenig Modelle nach ihrem Geschmack finden, lohnt sich allenfalls ein Blick in das Neuheitenangebot vom letzten Jahr. Es ist längst nicht alles ausgeliefert worden, sodass wir uns auch in diesem Jahr sicher über eine regelmässige Versorgung des Modellbahnmarkts mit attraktiven Neuheiten freuen können. Und die Spatzen pfeifen es bereits von den Dächern: Die eine oder andere Überraschung soll im Verlauf des Jahres noch angekündigt werden ... Ich hoffe, dass Sie genauso gespannt sind wie ich!



Foto: Hans Roth